

## MIRIAM CAHN EIN STREITBARER GEIST

**Die Schweizer Künstlerin Miriam Cahn setzt sich in ihrer Arbeit mit politischen und gesellschaftlichen Themen auseinander. Das Schreiben zieht sich als roter Faden durch Cahns künstlerischen Werdegang. Sie kommentiert das Kunst- und Weltgeschehen und durchleuchtet ihre eigenen Arbeiten. Mit *DAS ZORNIGE SCHREIBEN* erscheint erstmalig ein Textband mit Auszügen aus ihrer Korrespondenz und Texten aus vier Jahrzehnten.**

Berlin, 26. Februar 2019 — Das Werk von Miriam Cahn hat im Laufe der Jahre viele Gestalten angenommen und reicht von Zeichnung und Malerei über Fotografie und Film bis hin zur Performancekunst und Skulptur. Dass die Schweizer Künstlerin Miriam Cahn (\*1949, Basel) eine der bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten ihrer Generation ist, stellte sie zuletzt mit ihren Präsentationen im Rahmen der documenta 14 in Athen und Kassel (2017) unter Beweis.

Wenige Künstlerinnen kommentieren ihr Schaffen literarisch so konsequent wie Miriam Cahn. Ihre Texte begleiten die Werke, betreffen ihre Beziehungen zu Familie und engen Freunden, ihre Haltung zum Geschlechterverhältnis sowie ihre Sicht auf den Kunstbetrieb und tagesaktuelle Ereignisse. Ohne ins Anekdotische abzuschweifen, legt sie ihre eigene Familiengeschichte in Bild und Text offen, thematisiert das eigene Begehren, ihr Älterwerden und ihre kompromisslose Suche nach einem Lebensweg in völliger Unabhängigkeit.

Humanistische Prinzipien sind bei Miriam Cahn zentral. Sie empört sich, wenn Menschenrechte verletzt werden, und wird so zu einer Mahnerin und Streiterin für Themen, bei denen es anderen die Sprache verschlägt. Ihr Zorn ist der Motor, den sie einsetzt und von dem sie sich antreiben lässt. Ihr Ausdruck ist subjektiv und expressiv, zuweilen auch aggressiv. Doch wählt Miriam Cahn ihre Ausdrucksmittel mit Bedacht. Sie scheut die Routine, verwirft Methoden und Stile, die sich in ihren Augen totgelaufen haben.

»ich / wollte künstler werden / Picasso werden / Munch, Goya, Michelangelo / unendliche säulen wie Brancusi machen / tere wie Franz Marc / engel wie Klee / künstler sein / unbedingt / absolut / frei / wie ein mann leben«, beschreibt Cahn in ihrem Text *gedächtnis vergessen künstlerisch* ihre Arbeit.

*DAS ZORNIGE SCHREIBEN* fasst Miriam Cahns Texte, Tagebuchnotizen und Briefwechsel mit Freunden, Gegnern, Familienangehörigen und Galeristen aus vier Jahrzehnten erstmalig in einem Textband zusammen. Das Buch gibt sehr persönliche Einblicke in Cahns Leben, ihre Familie und den Kunstbetrieb und macht den Leser mit einem streitbaren, unabhängigen Geist bekannt. Cahn erachtet ihr Schreiben gegenüber der Kunst als gleichwertig und legt in diesem Band ungeschönt offen, was sie bewegt. »Das Schreiben gibt eine gewisse Klärung«, sagt sie.

Die Ausstellung *ICH ALS MENSCH* wird aktuell im Kunstmuseum Bern gezeigt. Weitere Ausstellungen sind an folgenden Stationen angekündigt: Kunsthaus Bregenz, Reina Sofia Madrid, Haus der Kunst München und Museum of Modern Art, Warschau.



**MIRIAM CAHN  
DAS ZORNIGE SCHREIBEN**

Gestaltung von Ludovic Balland, übersetzt von  
Richard Humphrey, Text von Miriam Cahn, Hrsg.  
Miriam Cahn

Deutsch

2019. 296 Seiten,

Klappenbroschur

16,00 x 24,00 cm

ISBN 978-3-7757-4491-1

E-Book: 21,99 EUR [ISBN 978-3-7757-4578-9]

25,00 EUR

**HATJE CANTZ**

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

[www.hatjecantz.de](http://www.hatjecantz.de)

[www.editiongerdhatje.com](http://www.editiongerdhatje.com)

**PRESSEKONTAKT**

Jennifer Berndt

Presseleitung | Press Director

[presse@hatjecantz.de](mailto:presse@hatjecantz.de)

Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE  
CANTZ**